

Gemeinschaft auf Distanz erleben

Zu Zeiten von Corona ist es leider nicht möglich, dass wir zu unseren Jungschar-Gruppentreffen zusammenkommen, gemeinsam spielen, basteln und Neues entdecken können. Die Jungscharstunden im April und Mai mussten wir leider absagen.

Trotzdem wollten wir gemeinsam in Verbindung bleiben und deshalb musste eine andere Möglichkeit gefunden werden, wie wir als Jungschar ein bisschen Gemeinschaft erleben können.

In der letzten gemeinsamen Gruppenstunde im März bemalten die Kinder mit Textilfarben Stoffbeutel. Diese Taschen hätten die Jungscharkinder in der folgenden Jungscharstunde mit nach Hause nehmen dürfen. Jedoch konnten wir uns nicht wie gewohnt am Anfang des Monats im Pfarrheim treffen. Deshalb legten wir jedem Kind seine selbst bemalte Stofftasche vor die Haustür. Damit wir aber weiterhin in Kontakt bleiben können, bekam jedes Kind in seiner Tasche ein Kuvert und eine Briefmarke, mit der Bitte, einem anderen Jungscharkind einen Brief zu schreiben.

Ebenfalls hatte jedes Kind die Möglichkeit, in der Kirche eine kleine Überraschung abzuholen, damit daheim gerätselt, gemalt und experimentiert werden konnte.



Wir freuen uns schon darauf, wenn wir uns das nächste Mal zu unserer Gruppenstunde treffen können und sind gespannt, was die Jungscharkinder über ihre Zeit daheim erzählen werden.

Magdalena und Barbara